

Daniel Ehrmann (Hg.)

# HYBRID HUMANITIES

Das Handwerk der Geisteswissenschaften  
im Digitalzeitalter

[transcript] <digital humanities>

Daniel Ehrmann (Hg.)  
Hybrid Humanities

**Daniel Ehrmann** (Dr. phil.), geb. 1985, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Buchwissenschaft der LMU München. Er promovierte 2020 an der Universität Salzburg zu kollektiver Autorschaft. Die 2022 publizierte Arbeit wurde mit dem Wendelin Schmidt-Dengler-Preis der Österreichischen Gesellschaft für Germanistik und dem Figdor-Preis für Sprach- und Literaturwissenschaften ausgezeichnet.

Daniel Ehrmann (Hg.)

# Hybrid Humanities

Das Handwerk der Geisteswissenschaften im Digitalzeitalter

[transcript]

Veröffentlicht mit Unterstützung des Austrian Science Fund (FWF): 10.55776/  
PUB1165

**FWF** Österreichischer  
Wissenschaftsfonds

### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz BY 4.0 lizenziert. Für die ausformulierten Lizenzbedingungen besuchen Sie bitte die URL <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

**2026 © Daniel Ehrmann (Hg.)**

transcript Verlag | Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | [live@transcript-verlag.de](mailto:live@transcript-verlag.de)

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG (Text und Data Mining) zu gewinnen, ist ohne schriftliche Zustimmung der Rechteinhaber\*innen untersagt.

Umschlaggestaltung: Maria Arndt

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839466742>

Print-ISBN: 978-3-8376-6674-8 | PDF-ISBN: 978-3-8394-6674-2

Buchreihen-ISSN: 2628-4995 | Buchreihen-eISSN: 2703-0415

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

# Inhalt

---

## **Analogue Humanities?**

Überlegungen zur Rolle der Geisteswissenschaften im Digitalzeitalter

*Daniel Ehrmann* ..... 7

## **Grundlegungen**

### **Theoretizität in den Digital Humanities**

*Friederike Schruhl-Hildebrand* ..... 59

### **Das ästhetische Urteil und die Grenzen der ›Digital Humanities‹**

*Daniel Martin Feige* ..... 81

### **Quellcodekritik**

Zur Propädeutik einer Verbindung zwischen analogen  
und digitalen Geisteswissenschaften

*Markus Krajewski* ..... 97

### **Gelehrsamkeit 4.0: Disziplinenbildung als epistemische Praxis**

*Joëlle Weis* ..... 123

## **Ordnungen**

### **Zur Autorrolle im Kontext digitaler Methoden**

Vom Tod des Autors über seine Rückkehr bis zur digitalen Transformation

*Charlotte Schubert* ..... 151

## **(Meta-)Digitale generative Literatur**

Schreiben und Lesen im Zeichen kreativer Künstlicher Intelligenz

*Stephanie Catani* ..... 171

## **Digitale Annotation als Instrument der Theoriebildung**

Die Erschließung des Konzepts der Co-Kreativität  
in der englischen Literatur der frühen Neuzeit

*Matthias Bauer/Michael Göggelmann/Sara Rogalski/Angelika Zirker* ..... 199

## **Praktiken**

### **Digitale Infrastrukturen und manuelle Tätigkeiten**

Aufschreibepaxen zwischen analog und digital

*Lina Franken* ..... 227

### **Die Hand am Text**

Praxeologische Perspektiven auf das Lesen am Bildschirm und im Buch

*Matthias Bickenbach* ..... 257

### **Geisteswissenschaften als Praxisgemeinschaft und Denkkollektiv**

Ein Nachwort

*Daniel Ehrmann* ..... 283

## **Anhang**

**Namensregister** ..... 293